Appenzell

Schulort:	Appenzell	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Innerrhoden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Appenzell	Kanton 2015:	Appenzell Innerrhoden
		Agentschaft 1799:	Appenzell	Gemeinde 2015:	Appenzell
		Kirchgemeinde 1799:	Appenzell		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 101-102v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 552: Appenzell, [http://www.stapferenquete.ch/db/552].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Appenzell (Niedere Schule, katholisch)

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Orts wo die Schul ist heist Appenzell.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein Hauptflecken, u der Ort des distrikts Appenzell.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Es gehört zu der Agentschaft Appenzell, u ist eine eigene Kirchengemeine, gehort in den Kanton Säntis.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb des Umkreises der nächsten 4 tel Stund, liegen ungefähr 260. Haüser. Jnnerhalb des Umkreises der zweyten etwann 70. innerhalb des Umkreises der 3ten gehören zu andern Schulen
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Kinder, die innerhalb der obernanthen Umkreis so in die Schul kommen, betragt ungefähr in einer Schul 30. 40. bis 100. es giebt also in einem Tag 3 Schulen.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stund im Umkreiß sind Brülisau, Schwende, Schlatt, Eggenstanden am Lehn u Steinegg.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Entlegenheit eine von der andern ist ungefähr ein 1/2 bis ganze Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klassen abgetheilt?
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	||[Seite 2] Jn der Schul werden getruckte, wie auch geschriebene Schriften gelernet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden ununterbrochen so wohl im Sommer als im Winter gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Eigentlich bestimmte Schulbücher sind keine eingeführt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden dem Schullehrer geschrieben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Es werden hier täglich 3 Schulen gehalten, ein jede dauert 2 Stund lang.
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Schullehrer wurden bisher von dem grossen Rath gestellt sie müsten sich um diesen Dienst bey ihnen bittlich verwenden
III.11.b	Wie heißt er?	der Lehrer heist Joseph anton Manser, der zweyte Jgnati anton Kölbener, sie sind gebürthig aus dem Flecken selbst.
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	||[Seite 3] Der erste heist Schulmeister ist alt 35 u der zweyte 33 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Sie sind beyde verheürathet, u. haben würklich 3 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	der erste ist schon 4 u ein halbes Jahr Lehrer, als Knab studierte er einige untere Klassen, er war ein Zeitlang ein Krämer, u der zweyte ein Bürgers Sohn, jezt haben sie nebst dem Lehramt keine andere Verrichtungen mehr
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaubt besuchen die Schulkinder ungefähr 30. 40. bis 100. u darüber mehr
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben als Mädchen, im Sommer mehr als Winterszeit
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der eingentliche Schulfond besteht nur in 10. fl. diese kommen von 2 Kapellen her. Die übrige einkünften fliessen theils von den sogenanten Rooden, oder die nicht in die Rood gehörten müsten für ihre eigene Person bezahlen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Der eingentliche Schulfond besteht nur in 10. fl. diese kommen von 2 Kapellen her. Die übrige einkünften fliessen theils von den sogenanten Rooden, oder die nicht in die Rood gehörten müsten für ihre eigene Person bezahlen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld wird bezahlt für ein *Quartal* für ein Schul 3 bazen es war also für ein jeden 6 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	||[Seite 4] Sie haben ein gemeinschaftliches Schulhaus.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es giebt demselben ein eigene Schulstuben.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Schulhaus wurde von dem sogenanten Pfrundenpfleger im baulichen Stand erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen der Lehrer besteht also nur an geld
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

	ANMERKUNG
Schlussbemerkungen des Schreibers	Es giebt würklich Äeltern, welche heüt zu Tag ihre Kinder nicht mehr in die Schule zu einem gutgesinnten schicken, aus was Ursachen kann ich ihnen dermal nicht sagen, doch bin ich beglaubt, das, dieses die gröste sey, weil sie fürchten es möchte ihnen was von der neüen guten einrichtung der Konstitution in etwas belehrt werden.
Unterschrift	Republikanischer Gruß

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 101-102v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	07.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	552BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_101-102v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	**Appenzell**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	748988
Geo. Länge	244174

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Innerrhoden
Distrikt 1799	Appenzell	Kanton 2015	Appenzell Innerrhoden
Agentschaft 1799	Appenzell	Amt 2000	
Kirchgemeinde 1799	Appenzell	Gemeinde 2015	Appenzell
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Appenzell (ID: 772)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30 - 100	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4206)

Name: Manser
Vorname: Joseph Anton

Weitere Informationen

Alter: 35
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Appenzell
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 4214)

Name: Kölbener
Vorname: Ignaz Anton

Weitere Informationen

Alter: 33
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Appenzell
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben